

**Geschäftsführung  
Rechnungsprüfungsausschuss**

Es informiert Sie	Gabriele Schubert
Telefon (0202)	563 6322
Fax (0202)	563 8031
E-Mail	gabriele.schubert@stadt.wuppertal.de
Datum	08.09.06

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses  
(SI/4369/06) am 07.09.2006**

Anwesend sind die Stadtverordneten:

**Vorsitz**

Frau Renate Warnecke ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Andreas Bergmann , Herr Karl-Heinz Huthwelker , Herr Dirk Jaschinsky , Frau BM Silvia Kaut , Frau Nicole Kleinert , Herr Jan Phillip Kühme ,

**von der SPD-Fraktion**

Frau Barbara Dudda-Dillbohner , Frau Christina Siemon , Frau Christa Stuhldreiter (für Frau Sanda Grätz),

**von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Gerta Siller ,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Ralf Otto Jacob ,

**berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Frau Elisabeth August (PDS-Fraktion),

**berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW**

Herr Wolfgang Schulze (Ratsgruppe REP),

**von der Verwaltung**

Herr StD Dr. Johannes Slawig , die Beigeordneten Herr Harald Bayer , Frau Marlis Drevermann ,  
Herr Thomas Uebrick ,

Herr Norbert Dölle (403.1), Herr Norbert Mönnick (GMW.FB1), Herr Peter Kobelt , Herr Uwe  
Waldinger , Frau Martina Schmidt , Herr Klaus Zieglam , Prüferinnen und Prüfer (002)

**Schriftführerin**

Frau Gabriele Schubert

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 16:15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung entschuldigt die **Vorsitzende** Herrn Oberbürgermeister Jung, Herrn Beig. Hackländer und Herrn Beig. Dr. Kühn. Sie fragt ob es Anmerkungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung gebe; dies ist nicht der Fall.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Entgegennahme eines Berichtes aus dem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfungen im Zeitraum 01.07.05 - 31.12.05

**Vorlage: VO/0759/06**

Keine Wortmeldungen

**Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den vorgelegten Bericht ohne Beschluss entgegen.**

---

### 2 Verschiedenes

**Frau Stv. August** fragt bezüglich Anlage 02 zur Einladung (Antwortschreiben des SB 208 zur Frage der Schulung von Mitarbeitern, Bezug: Prüfbericht Nr. 26/05), ob die Auskunft, dass die Schulungen nicht erforderlich seien, weil die Vorgänge im BSD 3 geführt würden, ausreiche. Die fachliche Ausbildung beziehe sich nicht nur auf einzelne Vorgänge, sondern der Themenbereich werde sicher noch einmal relevant.

**Frau Stv. Siller** schließt sich der Frage an. Die Mitarbeiter seien durch diese Vorgehensweise nur noch beschränkt einsetzbar.

**Der Rechnungsprüfungsausschuss bittet um eine Antwort der Verwaltung zum Protokoll der Sitzung.**

Warnecke  
Vorsitzende

Schubert  
Schriftführerin